

Antisemitischer Aushang

## Empörung in Flensburg: Schild verbietet Juden Zutritt zu Laden

Von t-online

Aktualisiert am 18.09.2025 - 11:49 Uhr

Lesedauer: 1 Min.



Blick auf den Flensburger Hafen (Archivbild): Ein antisemitisches Schild löste in der Stadt Entsetzen aus. (Quelle: IMAGO/imageBROKER/Wilfried Wirth/imago)

Vorlesen

News  
folgen Artikel  
teilen

### Ein antisemitischer Aushang schockiert Flensburg. Die Grünen fordern eine schnelle Reaktion.

Ein in ein Schaufenster geklebtes Schild verbietet Juden in Flensburg den Zutritt zu dem Geschäft. Das berichten mehrere Lokalmedien übereinstimmend. Auf dem Schild steht: "Juden haben hier Hausverbot!!!!" In kleinerer Schrift ist darunter zu

lesen: "Nichts Persönliches, auch kein Antisemitismus, kann euch nur nicht ausstehen."

## Schlagzeilen

[Alle →](#)

≡ **Artist Johann Traber ist tot**

► **Ukraine zerstört 21-Millionen-Euro-Waffe**

≡ **Kerosin-Mangel: Erste Flüge gestrichen**

Mehr anzeigen

Wie der "Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag" schreibt, wurde das Plakat von Ladenbesitzer Velten Reisch persönlich aufgehängt. Der 60-Jährige erklärt dem Lokalmedium, dass er den Antisemitismus-Vorwurf nicht verstehe und begründet den Zettel mit dem Gaza-Krieg: "In Israel leben nun mal Juden, und ich kann ja nicht unterscheiden, wer für die Angriffe oder dagegen ist."

## Ehemalige Bürgermeisterin meldet sich zu Wort

Die Flensburger Politik reagierte mit Entsetzen auf den Vorfall. Der Kreisverband der Grünen teilte mit, dass das Schild "die Verbrechen des NS-Regimes" relativiere und "das Fundament unserer offenen Gesellschaft" gefährde. Die Kreisvorsitzende Annabell Pescher forderte schnelle Ermittlungen durch die zuständigen Behörden.

**Antisemitismus:** Impfgegner-Schilder auf Friedhof werden Fall für Polizei

**Kampf gegen Antisemitismus:** Razzia gegen pro-palästinensischen Verein

Auch auf Landesebene findet der Vorfall Beachtung. Der innenpolitische Sprecher der Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Jan Kürschner, sieht einen klaren Verstoß gegen das Antidiskriminierungsgesetz. Er habe nach eigenen Angaben bereits Kontakt mit dem Innenministerium aufgenommen, um den Fall politisch weiterzuverfolgen.

» **Russischer Manager tot :** Ein Kopf fehlt – und noch viel mehr

» **Fall Julia Ruhs:** In der Union stellen erste die Gebührenfrage

## » Reaktion auf Putins Provokationen: "Das macht einen Krieg mit Russland wahrscheinlicher"

Die frühere Flensburger SPD-Oberbürgermeisterin Simone Lange äußerte sich in einem Facebook-Video zu dem Vorfall. Sie erklärte, sie habe Anzeige erstattet und rief zur Solidarität mit der jüdischen Gemeinde auf. Derartige Vorfälle müssten konsequent geahndet werden.

### Verwendete Quellen

shz.de: "Hausverbot für Juden: Entsetzen über antisemitisches Plakat in Flensburger Geschäft"  
(kostenpflichtig)

---

Weitere Quellen anzeigen 

---

## Neueste Artikel

---

Fall Julia Ruhs

### In der Union stellen erste die Gebührenfrage

---

Verfahren nach Stimmengleichheit

### SPD-Kandidatin zieht statt AfD-Mann in den Stadtrat ein – per Los

---

Bei "Maischberger"

### Journalist fällt hartes Urteil über Kanzler Merz

Von Charlotte Zink

---

"Leute können froh sein"

### Handy verloren: Altmaier lange ohne X-Zugang – jetzt ist er zurück

---

Will 2026 zur Wahl antreten

### Kemmerich übernimmt Vorsitz in Bewegung von Ex-AfD-Chefin

---

Friedrich Merz

### Zur heikelsten Frage schweigt der Kanzler



Von Johannes Bebermeier

Zweifel an Verfassungstreue

## Bundestag verweigert AfD-Mitarbeitern Hausausweise

Razzia bei Rechtsextremen

## Die brisanten Verbindungen des "Nordbund"



Von L. Wienand, C. Janz, L. Winkelsdorf

Auftritt der Altkanzlerin

## Angela Merkel mahnt – Seitenhieb auf Merz?

Rückkehr in den alten Beruf

## Schwerins SPD-Oberbürgermeister gibt Amt auf

## Themen

Bündnis 90/Die Grünen

Flensburg

Israel

## Themen A bis Z

### Politiker

Annalena Baerbock

Karl Lauterbach

Markus Söder

Olaf Scholz

## t-online.

### Das Unternehmen

Ströer Digital Publishing

Jobs &amp; Karriere

Presse

Werben

Kontakt

Impressum

Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweise (PUR)

Datenschutz-Manager

Utiq verwalten

Jugendschutz

## Produkte & Services

[T-Online-Browser](#)[PUR-Abo](#)[Push-Nachrichten aktivieren](#)[Newsletter](#)[Podcasts](#)[Videos](#)[RSS-Feeds](#)[Alle Themen](#)[Eilmeldungen](#)[Jobsuche](#)

## Netzwerk & Partner

[Das Telefonbuch](#)[watson.de](#)[giga.de](#)[desired.de](#)[kino.de](#)[familie.de](#)[statista.de](#)[stayfriends.de](#)

## Über t-online

[Über t-online](#)[So arbeitet die Redaktion](#)[Autoren bei t-online](#)[Nachricht oder Meinung](#)

## Bleiben Sie dran!



t-online.de ist ein Angebot  
der Ströer Content Group

licenced by

